



Art. 95 UN-Charta

**Court of the Human Beings [CHB]
Gerichtshof der Menschen [GdM]**

GdM - Pflichtgerichtshof

öffentlich-vorstaatliches Gericht
im originär-prärogativen Naturrecht
analog Präambel, Art. 1-19 GR
für Pflichtart. 24 (2-3), 25, 73 (3), 95, 137 GG

Gerichtshof der Menschen [GdM] - Zivilschutz
Court of the Human Beings [CHB]
for Protection Power [PP] & CIA

(Art. 73 UN-Charta zu Art. 149 GA IV)

CHB-GdM Atatürk Bulvarı No:185, [TR-06680] ANKARA/TURKEY
RD: ZMA/GdM/ZE4 -

Atatürk Bulvarı No:185
[TR-06680] ANKARA/TURKEY

Telefon – Telefax:
0090-212-624-3209

1. посольство россии
Karyagdi Sok. 5

[TR-06692] Cankaya / Turkey

Telefon +90-312-439-3518 +90-312-439-2122
Fax +90-312-442-9020
E-Mail rus-ankara@yandex.ru

ISTANBUL - 01.03.2022

2. Russia Konsula
Istiklal Caddesi, No. 219-225 A

[TR-34433] Beyoglu Istanbul / Turkey

Telefon +90-212-292-5101 +90-212-292-5102 +90-212-292-5103 +90-212-293-2358
Fax +90-212-249-0507
E-Mail visavi@turk.net
Website <http://www.istanbul.turkey.mid.ru/>

3. Verteiler: türkisches Außenministerium, [TR-06100] Balgat / ANKARA - TÜRKEI

Hard Law- zwingendes Völkerrecht in der öffentlichen Ordnung
Art. 95 UN-Charta in Verbindung mit Art. 1-12, 149 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51

Ersuchen zum zwingenden Besprechungstermin in **Istanbul /Türkei** der öffentlichen Ordnung

ultra vires im ius cogens des ius gentium
Termin: ad-hoc in der Wohlverhaltensphase der Gerichtstand-Verpflichtung

mit der Schutzmacht des öffentlich und völkerrechtlich humanitären Zivilschutzes
gemäß Art. 1-12, 142-149 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51

zu dem sich alle Staaten unter allen Umständen zur Einhaltung und Durchsetzung verpflichtet haben, denn auf der Staatenebene der Diplomatie kann das Problem in Art. 3 des Wiener Abkommens (WüD) – SR 0.191.01 im Recht der Verträge – SR 0.111 nur „**innerhalb der völkerrechtlich zulässigen Grenzen**“ des Zivilschutzes gelöst werden.

CHB-GdM: Atatürk Bulvarı No:185, [TR-06680] ANKARA/TURKEY

Bundesrepublik – Grundlagen StGBI. Nr. 139/1918 vom 19.12.1918
Regulierungsakt HK vom 05.10.1961, WüD vom 18/24.04.1961

Beweisurkunden: Landesnotar Johst Matthies, Tostedt, Urkunde 113/2009 IZMR, Landgericht STADE, Apostille 9191 a 85 – 15 /2014
Landesnotar Johst Matthies, Tostedt, Urkunde 114/2009 – ZEB, Landgericht STADE, Apostille 9191 a 85 – 16 /2014
Landesnotar Ralf Grosser, Tostedt, Urkunde 139/2013 – GdM, Landgericht STADE, Apostille 9191 a 84 – 9 /2013

Wertgeschätzter **Wladimir Wladimirowitsch PUTIN als russischer Präsident**,
Wertgeschätzte Damen und Herren der russischen Botschaft und des Konsulates,

wir möchten die russischen Außenstellen bitten unser völkerrechtlich-humanitäres Anliegen an das Präsidium in Moskau umgehend weiter zu leiten.

In diesem schriftlichen und freundlichen Ersuchen geht es um einen zwingenden Besprechungstermin mit der Vertretung Rußlands und der Schutzmacht des Zivilschutzes gemäß Art. 1-12 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51. Die humanitären Organisationen und Embleme ersuchen um einen dringenden Besprechungstermin in Istanbul / Türkei und weisen auf die vorherigen Informationen des Internationalen Zentrums für Menschenrecht vom 27.02.2022 hin.

Mein Name ist Mustafa Selim SÜRMELI und ich bin von der völkerrechtlichen CHB-Delegation und kein Diplomat. Ich habe 40 Jahre Erfahrung im zwingenden Völkerrecht der öffentlichen Ordnung und leite mit Ratifikation neben der Akademie Menschenrecht den Zivilschutz für die Schutzmacht. Ich habe völkerrechtliche Immunität gemäß ECHR 75520/01 in 47 Mitgliedsstaaten des Europarates und bin im Völkerrecht ein Rechttitelträger.

öffentliche Bekanntmachung: Auszug aus dem Wortlaut – ordre public ECHR 75529/01:
in https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische_Menschenrechtskonvention

[...] so erinnert der Gerichtshof daran, daß die Verfassungsbeschwerde vor dem Bundesverfassungsgericht nicht als wirksame Beschwerde im Sinne des Artikels 13 der Konvention angesehen werden kann und ein Beschwerdeführer demnach nicht verpflichtet ist, von diesem Rechtsbehelf Gebrauch zu machen, auch wenn die Sache noch anhängig ist (Sürmeli ./ Deutschland [GK], Nr. 75529/01, Rdnrn. 103-108, CEDH 2006-...) oder bereits abgeschlossen wurde (Herbst ./ Deutschland, Nr. 20027/02, 11. Januar 2007, Rdnrn. 65-66).“ – EGMR-Beschluß – 10/05/07: Rechtssache Skugor gegen Deutschland (Individualbeschwerde Nr. 76680/01)

Hinweis: Art. 142, 149 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51 und UN A/RES/66/164

In der Regel haben alle Staaten die UN-Charta und insbesondere die genfer Abkommen zwingend unterzeichnet.

- Rußland hat am **10.05.1954** diesen zwingenden Vertrag unterzeichnet und am **10.11.1954**
- Ukraine hat am **03.08.1954** diesen zwingenden Vertrag unterzeichnet und am **03.02.1955**

sind die völkerrechtlichen Verträge in Kraft gesetzt worden.

Sowohl das Präsidium, die Botschaften als auch die Konsulate Rußlands sind an diesen zwingenden Vertrag gebunden und müssen den Vertrag unter allen Umständen einhalten und seine Einhaltung durchsetzen. Die Amtssprache des Zivilschutzes für die Schutzmacht ist **deutsch**, weil in Art. 1, 144 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51 jeder verpflichtet ist das Abkommen zu kennen und zu wissen. Die Staaten sind für die Übersetzungen in Art. 145 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51 zuständig und verantwortlich.

In Art. 1-12, 132, 140, 142-149 genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 ist der CHB-GdM zur Amtshilfe verpflichtet.

Zur Staatshaftung im Völkerrecht gilt, daß im Völkerrecht der Staat, dessen Haftung wegen Verstoßes gegen eine völkerrechtliche Verpflichtung ausgelöst wird, ebenfalls als Einheit betrachtet wird, ohne daß danach unterschieden wird, ob der schadensverursachende Verstoß der Legislative, der Judikative oder der Exekutive zuzurechnen ist (EuGH- 224/01, Rz. 44, Urteil Brasserie du pêcheur und Factortame (Randnr. 34)).

Das Verhalten eines jeden Staatsorgans ist als Handlung des Staates im Sinne des Völkerrechts zu werten, gleichviel ob das Organ Aufgaben der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt, der Rechtsprechung oder andere Aufgaben wahrnimmt, welche Stellung es innerhalb des Staatsaufbaus einnimmt, und ob es sich um ein Organ der Zentralregierung oder einer Gebietseinheit des Staates handelt. Ein Organ schließt jede Person oder Stelle ein, die diesen Status nach dem innerstaatlichen Recht des Staates innehat. Bundesrepublik Deutschland ist jede Person oder Personengruppe, die im Namen und im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland aktiv oder passiv, direkt oder indirekt, öffentlich oder privat in der Staatenverantwortlichkeit auftritt (Art. 1-11 UN-RES 56/83).

Das Schiedsgericht CHB-GdM wird vertraglich bindend und verpflichtend in Art. 149 genfer Abkommen IV - SR 0.518.51 benannt und im zwingenden Völkerrecht vorausgesetzt. Das oberste Bundesgericht, -als Restitution-Schiedsgericht-, ist

- 1. öffentlich durch Beitritt der Staaten in das Abkommen verpflichtet,**
- 2. umfassend in der Prävention und in der Restitution zur Amnestie gebunden sowie**
- 3. obligatorisch ohne Zustimmung des beklagten Staates von Amts wegen tätig.**

Der Vollzug ist im zwingenden Völkerrecht zwingend und unter allen Umständen einzuhalten und die Einhaltung zu vollstrecken (Art. 1, 140-149 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51). Der CHB-GdM sowie die Schutzmacht wurden von den deutschen Staatssekretären diplomatisch im wiener Übereinkommen beurkundet und nach der haager Apostille weltweit im Tätigkeitsbereich der genfer Abkommen apostilliert (Anlagen).

Die ANACOK-Stiftung möchte ad-hoc umgehend gemäß Art. 12 genfer Abkommen IV – SR 0.518.51 terminieren. Die CHB-GdM Richter sind als delegation bereits in Istanbul aus dem Ausland eingeflogen und sind unmittelbar unter **0090-5432-66-8884** zur ad-hoc Terminbestimmung oder über das Außenministerium der Türkei erreichbar. Der unabhängige und völkerrechtlich-neutrale Gerichtshof CHB-GdM für den Zivilschutz ist nicht politisch, gewerkschaftlich, religiös oder im Auftrag oder unter der Leitung von Staaten tätig.

mit der gebührenden Wertschätzung



Art. 95 UN-Charta



Court of the Human Beings (CHB) for Protection Power (PP) & CIA
Atatürk Bulvarı [TR-06680] Ankara /TURKEY

Prof. Mustafa Selim SÜRMELİ

CHB- GdM, 01.03.2022, – Prof. Mustafa Selim SÜRMELİ - ultra vires in ordre public des ius gentium
Unterschrift ohne Rechtsverlust

Art. 24 (3), 25, 95 GG, Art. 95 UN-Charta in Verbindung Art. 149 genfer Abkommen IV - SR 0.518.51

Hard Law - обязательное международное право в публичном порядке
 Статья 95 Устава ООН в связи со статьями 1-12, 149 Женевская конвенция IV – **SR 0.518.51**

DE-Tel.: 0049-4141-8066147

DE-Fax.: 0049-4141-8066149

TR-Fax.: 0090-212-624-3209

DE-Mob.: 0049-178-1123-682 Telegram

TR-Mob.: **0090-5432-66-8884** WhatsUp

diplo@anacok.eu

Сроки: ст. 1, 12, 149 Женевской конвенции IV – SR 0.518.51

Prof. Mustafa Selim SÜRMELI

Уполномоченный посол с юридическим титулом ECHR 75529/01

1. Court of the Human Beings (CHB) for Protection Power (PP) & CIA

Atatürk Bulvarı Nr. 185, [TR-06680] Kavaklıdere / ANKARA

2. ANACOK-Stiftung als humanitäre innere Behörde der türkischen Republik

Şenlikköy Mah., Yunus Emre Sok. No. 4, Kaya-Apartmanı - 1. Daire
 [TR-34153] Florya-Bakırköy / ISTANBUL

**3. Zivilschutz: Internationales Zentrum für Menschenrecht und Zentralrat
 Akademie Menschenrecht**

Bielfeldtweg 26, [DE-21682] STADE